

Stand der Dokumentation:
07.06.2010
628x1220

Tastsensor 3 basis 1fach

Tastsensor 3 basis 2fach (1+1)

Tastsensor 3 basis 3fach

Best.-Nr. 5111 00

Best.-Nr. 5112 00

Best.-Nr. 5113 00



Inhalt

1	Produktdefinition	3
1.1	Produktkatalog	3
1.2	Anwendungszweck	3
1.3	Zubehör	4
2	Montage, elektrischer Anschluss und Bedienung	5
2.1	Sicherheitshinweise	5
2.2	Geräteaufbau	6
2.3	Montage und elektrischer Anschluss	7
2.4	Inbetriebnahme	10
2.5	Bedienung	11
3	Technische Daten	12
4	Software-Beschreibung	13
4.1	Software-Spezifikation	13
4.2	Software "Tastsensor 3 basis"	14
4.2.1	Funktionsumfang	14
4.2.2	Hinweise zur Software	15
4.2.3	Objekttabelle	16
4.2.4	Parameter	18
5	Anhang	22
5.1	Stichwortverzeichnis	22

1 Produktdefinition

1.1 Produktkatalog

Produktname: Tastsensor 3 basis 1fach / Tastsensor 3 basis 2fach (1+1) / Tastsensor 3 basis 3fach

Verwendung: Sensor

Bauform: UP (unter Putz)

Best.-Nr. 5111 00 / 5112 00 / 5113 00

1.2 Anwendungszweck

Der Tastsensor basis sendet bei Tastenbetätigung in Abhängigkeit der Parametereinstellung im geladenen Applikationsprogramm Telegramme auf den KNX / EIB. Dies können beispielsweise Telegramme zum Schalten oder Tasten, zum Dimmen oder zur Jalousiesteuerung sein. Auch ist es möglich, Wertgeberfunktionen zu programmieren wie beispielsweise Dimmwertgeber oder Lichtszenennebenstellen.

Der Tastsensor basis besteht in Abhängigkeit der Gerätevariante aus bis zu 3 Bedienflächen. Das Bedienkonzept einer Bedienfläche kann in der ETS auf die Funktionen "Schalten", "Dimmen", "Jalousie", "Wertgeber" und "Szenennebenstelle" konfiguriert werden. Das Bedienkonzept ist auf "Wippe" definiert. Bei der Wippenfunktion wird eine Bedienfläche in zwei Betätigungsdruckpunkte mit gleicher Grund-Funktion aufgeteilt.

Der Tastsensor basis verfügt über zwei rote Status-LED je Bedienfläche (links & rechts), die stets gleich angesteuert werden. Die Status-LED können wahlweise dauerhaft ein- oder ausgeschaltet sein, als Betätigungsanzeige oder als Statusanzeige einer Taste oder Wippe funktionieren.

Das Beschriftungsfeld des Tastsensors kann beleuchtet werden. Wenn mit der ETS keine oder keine passende Applikation in den Tastsensor geladen ist, blinkt die Hintergrundbeleuchtung als Fehleranzeige mit einer Frequenz von etwa 0,75 Hz. In diesem Fall ist der Tastsensor ohne Funktion.

Der Programmier-Modus des Gerätes wird durch eine separate Programmier-LED signalisiert, die sich an der Vorderseite unterhalb der Design-Abdeckungen unmittelbar neben der Programmier Taste befindet. Auf diese Weise lässt sich das Gerät mit der ETS auch im eingebauten Zustand unkompliziert in Betrieb nehmen. Die Projektierung und Inbetriebnahme des Gerätes erfolgt durch die ETS3.0d mit Patch A oder durch neuere Versionen.

Der Tastsensor basis wird auf den UP Busankoppler 3 aufgesteckt (siehe Zubehör). Erst die Kombination aus diesem Busankoppler und dem Tastsensor-Aufsatz ergibt eine funktionale Einheit.

Das Aufstecken des Tastsensors auf einen UP Busankoppler 1 oder 2 (ältere Generation) ist nicht möglich.

1.3 Zubehör

Busankoppler 3
Beschriftungsbögen
Zweiter Tragring
Wippenset 1fach
Wippenset 2fach
Wippenset 3fach

Best.-Nr. 2008 00
Best.-Nr. 1090 00
Best.-Nr. 1127 00
Best.-Nr. 2131 ..
Best.-Nr. 2132 ..
Best.-Nr. 2133 ..

2 Montage, elektrischer Anschluss und Bedienung

2.1 Sicherheitshinweise

Einbau und Montage elektrischer Geräte dürfen nur durch Elektrofachkräfte erfolgen. Dabei sind die geltenden Unfallverhütungsvorschriften zu beachten.

Bei Nichtbeachten der Anleitung können Schäden am Gerät, Brand oder andere Gefahren entstehen.

Bei der Installation ist auf ausreichende Isolierung zwischen Netzspannung und Bus zu achten! Es ist ein Mindestabstand zwischen Bus- und Netzspannungsadern von mindestens 4 mm einzuhalten.

Das Gerät darf nicht geöffnet und außerhalb der technischen Spezifikation betrieben werden.

2.2 Geräteaufbau

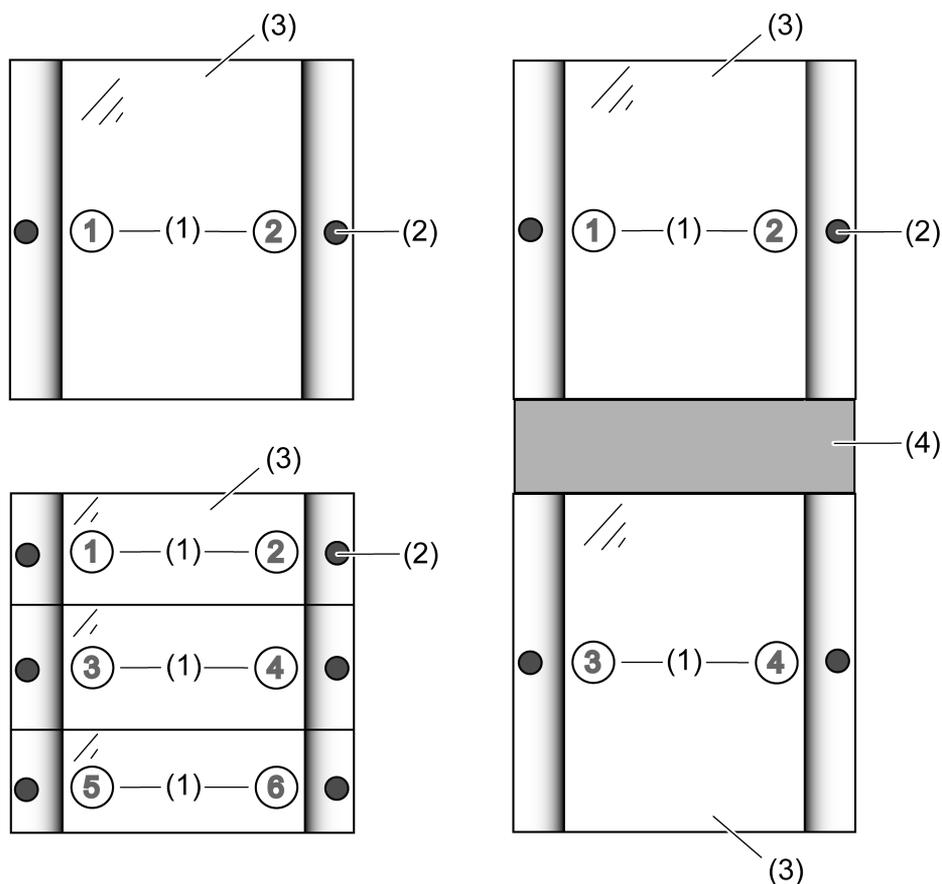


Bild 1: Geräteaufbau Tastensensoren 3 basis

- (1) Bedienflächen
(1 x Wippe mit Betätigungspunkt inks und rechts / Farben designabhängig)
- (2) Status-LED rot
(2 x je Bedienfläche / stets identisch angesteuert)
- (3) Beschriftungsfeld mit Hintergrundbeleuchtung (39 x 54 mm)
- (4) Mittelsteg (Farben designabhängig)

Abmessungen (1fach & 3fach):

Breite (B): 55 mm / Höhe (H): 55 mm / Tiefe (T): 10 mm

Abmessungen (2fach):

Breite (B): 55 mm / Höhe (H): 126 mm / Tiefe (T): 10 mm

i Angaben ohne UP Busankoppler, ohne Befestigungsklammern und ohne Design-Rahmen.

i Neutrale Beschriftungsschilder liegen den Geräten im Lieferumfang bei. Bei Bedarf können individuelle Beschriftungen erstellt werden mit Hilfe von optional erhältlichen Beschriftungsbögen (siehe Zubehör) und Beschriftungssoftware oder im Internet unter beschriftung.gira.de.

2.3 Montage und elektrischer Anschluss

Gerät montieren und anschließen für Gerätevarianten 1fach und 3fach

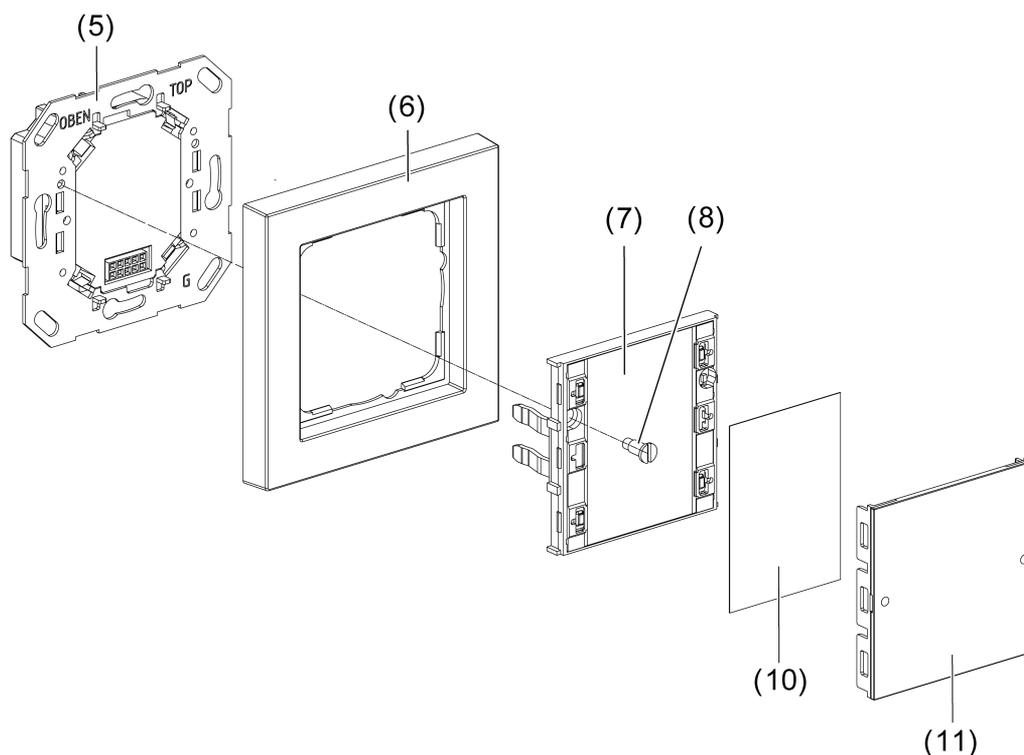


Bild 2: Gerätemontage am Beispiel eines Tastsensors 3 basis 1fach

- (5) UP Buskoppler 3 mit Tragring
- (6) Designrahmen
- (7) Tastsensor-Aufsatz
- (8) Paßschraube zum Diebstahlschutz (liegt dem Tastsensor-Aufsatz bei)
- (10) Beschriftungsschild
- (11) Wippenabdeckung

Der Tastsensor-Aufsatz wird auf ein UP Buskoppler 3 aufgesteckt. Demontageschutz erfolgt durch Verschrauben mit dem Tragring des Buskopplers.

- Den Buskoppler (5) mit der KNX/EIB Busleitung verbinden und fest in eine Schalterdose montieren.
- Wippenabdeckungen (11) und Beschriftungsschilder (10) vom Tastsensor-Aufsatz (7) entfernen.
- Den Designrahmen (6) vor dem Buskoppler positionieren und den Tastsensor-Aufsatz vorsichtig in den Buskoppler einstecken.
- Den Tastsensor-Aufsatz mit dem Tragring des Buskopplers verschrauben. Dazu die mitgelieferte Schraube (8) verwenden.
- Bei Bedarf die Beschriftungsschilder beschriften. Optional können dazu die separat erhältlichen Beschriftungsbögen (siehe Zubehör) verwendet werden.
- Abschließend die Wippenabdeckungen inkl. Beschriftungsschilder durch Aufrasten montieren.

- i** Vor endgültiger Montage der Wippenabdeckungen muss die physikalische Adresse in das Gerät geladen werden (siehe Seite 10).

Gerät montieren und anschließen für Gerätevariante 2fach

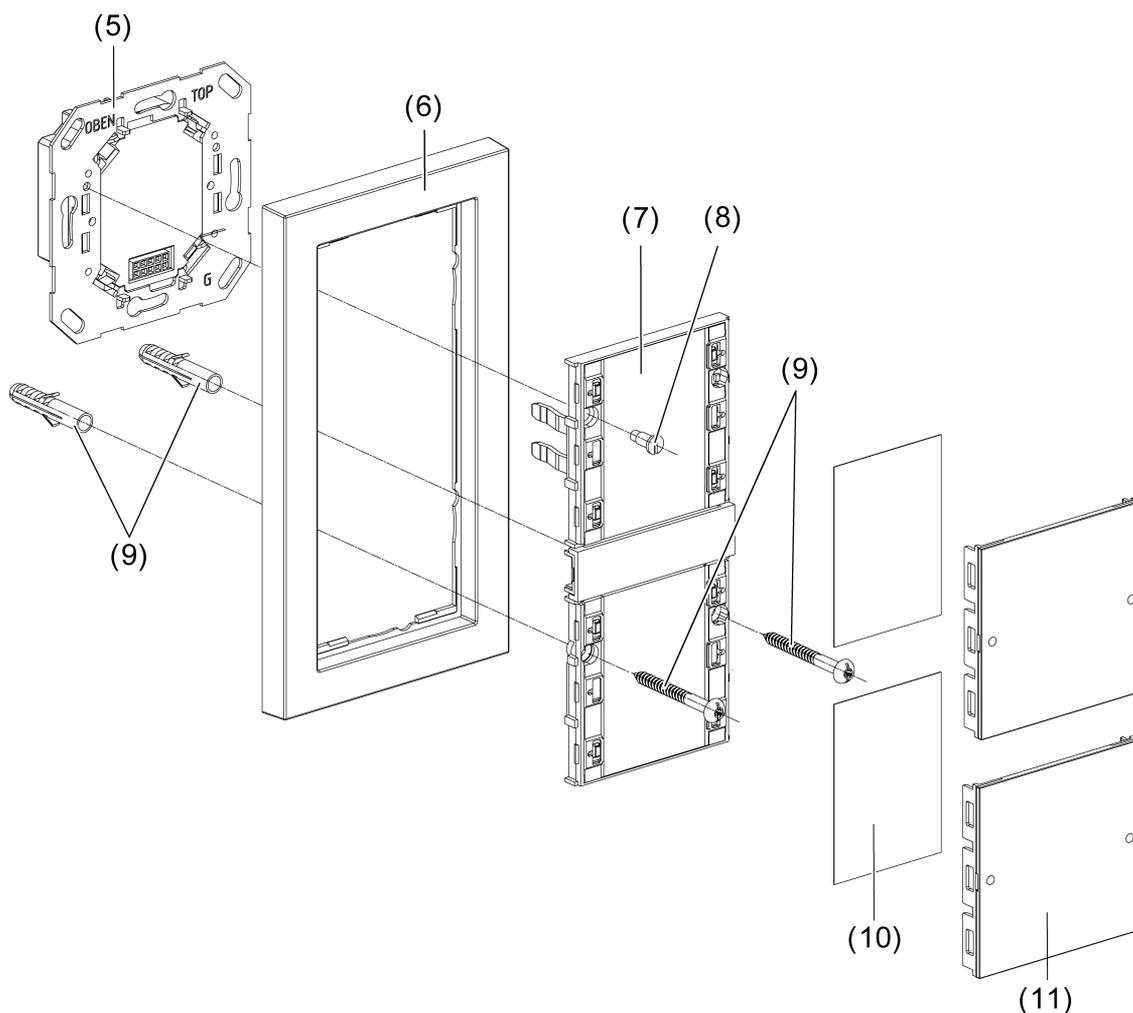


Bild 3: Gerätemontage des Tastsensors 3 basis 2fach (mit Rahmen ohne Mittelsteg)

- (5) UP Buskoppler 3 mit Tragring
- (6) Designrahmen
- (7) Tastsensor-Aufsatz
- (8) Paßschraube zum Diebstahlschutz (liegt dem Tastsensor-Aufsatz bei)
- (9) Schrauben-Dübel-Set zur mechanischen Befestigung und zum Diebstahlschutz (liegt dem Tastsensor-Aufsatz bei)
- (10) Beschriftungsschild
- (11) Wippenabdeckung

Der Tastsensor-Aufsatz wird auf ein UP Buskoppler 3 aufgesteckt. Demontageschutz erfolgt durch Verschrauben mit dem Tragring des Buskopplers. Zusätzlich wird der Tastsensor-Aufsatz im unteren Teil mit der Wand oder - bei Montage auf 2 Schaltdosen - mit einem

zweiten Tragring verschraubt. Zur Montage ist ein Designrahmen 2fach ohne Mittelsteg erforderlich.

- Den Busankoppler (5) mit der KNX/EIB Busleitung verbinden und fest in eine Schalterdose montieren.
- Wippenabdeckungen (11) und Beschriftungsschilder (10) vom Tastsensor-Aufsatz (7) entfernen.

Bei Montage auf nur einer Schalterdose wird der untere Teil des Tastsensor-Aufsatzes mit Hilfe des beiliegenden Schrauben-Dübel-Sets (9) mit der Wand verschraubt. Dabei ist wie folgt vorzugehen...

- Den Designrahmen 2fach ohne Mittelsteg (6) vor dem Busankoppler positionieren und den Tastsensor-Aufsatz vorsichtig in den Busankoppler einstecken.
 - Die Bohrlochpositionen an der Wand markieren. Dazu den Tastsensor-Aufsatz als Schablone verwenden.
 - Den Tastsensor wieder vom UP Busankoppler abziehen. Löcher bohren (\varnothing 5mm) und die Dübel einsetzen.
- i** Die Verwendung der Dübel ist abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes.
- Den Designrahmen 2fach ohne Mittelsteg vor dem Busankoppler positionieren und den Tastsensor-Aufsatz wieder vorsichtig in den Busankoppler einstecken.
 - Den Tastsensor-Aufsatz mit dem Tragring des Busankopplers verschrauben. Dazu die mitgelieferte Schraube (8) verwenden.
 - Zusätzlich den unteren Teil des Tastsensor-Aufsatzes mit Hilfe der Wandschrauben (9) in den vorgebohrten Löchern befestigen.
 - Bei Bedarf die Beschriftungsschilder beschriften. Optional können dazu die separat erhältlichen Beschriftungsbögen (siehe Zubehör) verwendet werden.
 - Abschließend die Wippenabdeckungen inkl. Beschriftungsschilder durch Aufrasten montieren.

Bei Montage auf zwei Schalterdosen wird der untere Teil des Tastsensor-Aufsatzes mit einem zweiten Tragring (siehe Zubehör) verschraubt. Dabei ist wie folgt vorzugehen...

- Den zweiten Tragring auf die untere Schalterdose montieren.
- Den Designrahmen 2fach ohne Mittelsteg (6) vor dem Busankoppler und dem zweiten Tragring positionieren und den Tastsensor-Aufsatz vorsichtig in den Busankoppler einstecken.
- Den Tastsensor-Aufsatz mit dem Tragring des Busankopplers verschrauben. Dazu die mitgelieferte Schraube (8) verwenden.
- Den unteren Teil des Tastsensor-Aufsatzes mit dem zweiten Tragring verschrauben. Dazu die Schrauben verwenden, die sich im Lieferumfang des Tragrings befinden.
- Bei Bedarf die Beschriftungsschilder beschriften. Optional können dazu die separat erhältlichen Beschriftungsbögen (siehe Zubehör) verwendet werden.
- Abschließend die Wippenabdeckungen inkl. Beschriftungsschilder durch Aufrasten montieren.

- i** Vor endgültiger Montage der Wippenabdeckungen muss die physikalische Adresse in das Gerät geladen werden (siehe Seite 10).

2.4 Inbetriebnahme

Physikalische Adresse und Anwendungssoftware laden

Die Inbetriebnahme des Gerätes beschränkt sich im Wesentlichen auf das Programmieren der physikalischen Adresse und der Applikationsdaten durch die ETS.

Projektierung und Inbetriebnahme des Gerätes durch die ETS3.0d mit Patch A oder durch neuere Versionen.

Das Gerät ist angeschlossen und betriebsbereit.

Im ETS-Projekt muss ein entsprechendes Gerät angelegt und konfiguriert sein.

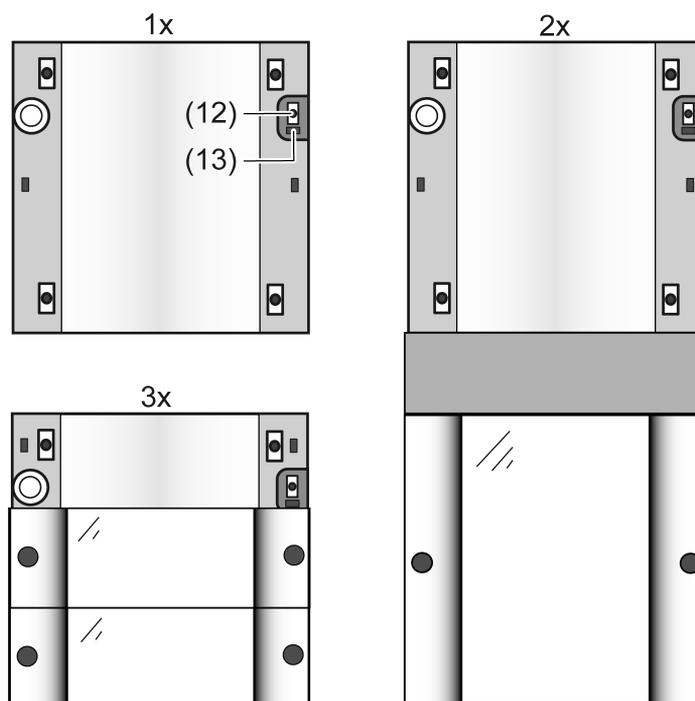


Bild 4: Anordnung der Programmier-LED und -Taste auf der Gerätefront

Die Programmier-Taste befindet sich hinter einer Bedienfläche auf der Gerätefront (Bild 4). Vor endgültiger Montage der Wippenabdeckungen muss die physikalische Adresse in das Gerät geladen werden.

- Die Bedienfläche über der Programmier-Taste/-LED lösen, sofern die Wippenabdeckungen bereits montiert sind.
- Programmiermodus aktivieren: Programmier-Taste (12) betätigen.
Die Programmier-LED (13) leuchtet rot.
- Physikalische Adresse mit Hilfe der ETS programmieren.
Die Programmier-LED erlischt.
- Applikationsdaten mit Hilfe der ETS in das Gerät laden.
- Bedienfläche(n) montieren.

i Wenn das Gerät mit falschen Applikationsdaten programmiert wurde, blinkt die Hintergrundbeleuchtung des Beschriftungsfeldes langsam. In diesem Fall ist das Gerät nach der Inbetriebnahme ohne Funktion.

2.5 Bedienung

Bedienflächen

Der Tastsensor 3 basis besteht in Abhängigkeit der Gerätevariante aus bis zu 3 Bedienflächen. Das Bedienkonzept einer Bedienfläche kann in der ETS auf die Funktionen "Schalten", "Dimmen", "Jalousie", "Wertgeber" und "Szenennebenstelle" konfiguriert werden. Das Bedienkonzept ist auf "Wippe" definiert. Bei der Wippenfunktion wird eine Bedienfläche in zwei Betätigungsdruckpunkte mit gleicher Grund-Funktion aufgeteilt.

Der Tastsensor 3 basis verfügt über zwei Status-LED je Bedienfläche (links & rechts), die stets identisch angesteuert werden. Die LED können - beispielsweise als Orientierungslicht - dauerhaft eingeschaltet oder - beispielsweise in Schlafräumen - auch ausgeschaltet sein.

Die Beschriftungsfeldbeleuchtung des Tastsensors kann dauerhaft ein- oder ausgeschaltet sein oder über ein Objekt geschaltet werden. Darüber hinaus zeigt die Beschriftungsfeldbeleuchtung durch langsames Blinken ein falsch geladenes Applikationsprogramm oder den unprogrammierten Auslieferungszustand an.

3 Technische Daten

Allgemein

Schutzklasse
Prüfzeichen
Umgebungstemperatur
Lager-/Transporttemperatur

III
KNX / EIB
-5 ... +45 °C
-20 ... +70 °C

Versorgung KNX/EIB

KNX Medium
Inbetriebnahmemodus
Nennspannung
Leistungsaufnahme
Anschlussart

TP 1
S-Mode
DC 21 V ... 32 V SELV (über Busankoppler 3)
typ. 150 mW (über Busankoppler 3)
10-polige Stiftleiste

4 Software-Beschreibung

4.1 Software-Spezifikation

ETS-Suchpfade: - Taster / Taster, 1fach / Tastsensor 3 basis 1fach
 - Taster / Taster, 2fach / Tastsensor 3 basis 2fach (1+1)
 - Taster / Taster, 3fach / Tastsensor 3 basis 3fach

Konfiguration: S-mode standard
AST-Typ: "00"_{Hex} / "0"_{Dez}
AST-Verbindung: Keine AST! Elektrische Verbindung durch 10-polige Stiftleiste
 ausschließlich mit einem Busankoppler 3.

Applikationen für Tastsensor 3 basis 1fach:

Nr.	Kurzbeschreibung	Name	Version	ab Maskenversion
1	Basis Tastsensor-Applikation mit 1 Bedienfläche.	Tastsensor 3 basis 1fach 10D111	1.1 für ETS3.0 ab Version d	705

Applikationen für Tastsensor 3 basis 2fach:

Nr.	Kurzbeschreibung	Name	Version	ab Maskenversion
1	Basis Tastsensor-Applikation mit 2 Bedienflächen.	Tastsensor 3 basis 2fach 10D211	1.1 für ETS3.0 ab Version d	705

Applikationen für Tastsensor 3 basis 3fach:

Nr.	Kurzbeschreibung	Name	Version	ab Maskenversion
1	Basis Tastsensor-Applikation mit 3 Bedienflächen.	Tastsensor 3 basis 3fach 10D311	1.1 für ETS3.0 ab Version d	705

4.2 Software "Tastsensor 3 basis"

4.2.1 Funktionsumfang

Funktionsumfang

Allgemein:

- Funktion der Beschriftungsfeldbeleuchtung und der Status-LED parametrierbar.

Funktion "Schalten":

- Wippenfunktion
- Befehl bei Betätigung der Tasten parametrierbar (EIN, AUS, UM).

Funktion "Dimmen":

- Wippenfunktion
- Befehl bei Betätigung der Wippe parametrierbar (heller – EIN, dunkler – AUS).
- Zeit zwischen Schalten und Dimmen einstellbar.

Funktion "Jalousie":

- Wippenfunktion
- Befehl bei Betätigung der Wippe parametrierbar (AUF, AB).
- Zeit zwischen Kurz- und Langzeitbefehl einstellbar.

Funktion "Wertgeber" und "Szenennebenstelle":

- Wippenfunktion
- Befehl beim Drücken der Wippe parametrierbar (Werte 0...255 / 0...100 % oder Szenennummern).

4.2.2 Hinweise zur Software

ETS Projektierung und Inbetriebnahme

Zur Projektierung und Inbetriebnahme des Gerätes ist die ETS3.0 ab Version "d" Patch "A" oder die ETS4 erforderlich. Durch Verwendung dieser ETS-Versionen ergeben sich Vorteile in Bezug auf den Programmiervorgang und die Parameter-Darstellung.

Die erforderliche Produktdatenbank wird im *.VD4-Format angeboten.

Gerätekombination mit einem Busankoppler 3

Der Tastsensor wird auf den UP Busankoppler 3 aufgesteckt (siehe Zubehör). Erst die Kombination aus diesem Busankoppler und dem Tastsensor-Aufsatz ergibt eine funktionale Einheit. Die Geräteprojektierung wird nicht in den Busankoppler einprogrammiert. Daher ist es möglich, einmal in Betrieb genommene Geräte auf beliebigen Busankopplern der dritten Generation zu betreiben. Dies kann wesentlich die Inbetriebnahme vereinfachen, da das Programmieren der Geräte nicht mehr zwangsläufig auf dem Busankoppler erfolgen muss, auf den der Tastsensor später im Gebäude aufgesteckt ist.

- i Das Aufstecken des Tastsensors auf einen UP Busankoppler 1 oder 2 (ältere Generation) ist teilweise nicht möglich und generell nicht vorgesehen und führt dazu, dass die Gerätekombination ohne Funktion ist.

4.2.3 Objektabelle

Anzahl der Kommunikationsobjekte:	Abhängig von der Gerätevariante und der eingestellten Funktion. max. 6
Anzahl der Adressen (max):	100
Anzahl der Zuordnungen (max):	100
Dynamische Tabellenverwaltung:	nein
Maximale Tabellenlänge:	---

Objekte für "Schalten"

Funktion: Schalten

Objekt	Funktion	Name	Typ	DPT	Flag
 ^{0, 2,} ₄	Schalten	Wippe 1-3 ¹	1 Bit	1.xxx	K, S, Ü

Beschreibung 1 Bit Objekt zum Senden von Schalttelegrammen (EIN, AUS).

Objekte für "Dimmen"

Funktion: Schalten

Objekt	Funktion	Name	Typ	DPT	Flag
 ^{0, 2,} ₄	Schalten	Wippe 1-3 ¹	1 Bit	1.xxx	K, S, Ü

Beschreibung 1 Bit Objekt zum Senden von Schalttelegrammen (EIN, AUS).

Funktion: Dimmen

Objekt	Funktion	Name	Typ	DPT	Flag
 ^{8, 10,} ₁₂	Dimmen	Wippe 1-3 ¹	4 Bit	3.007	K, S, Ü

Beschreibung 4 Bit Objekt zur relativen Helligkeitsänderung zwischen 0 % und 100 %.

Objekte für "Jalousie"

Funktion: Jalousie

Objekt	Funktion	Name	Typ	DPT	Flag
 ^{0, 2,} ₄	Kurzzeitbetrieb	Wippe 1-3 ¹	1 Bit	1.007	K, -, Ü

Beschreibung 1 Bit Objekt für den Kurzzeitbetrieb einer Jalousie oder Rolllade.

1: Die Anzahl der Wippen oder Tasten ist abhängig von der projizierten Gerätevariante.

Funktion: Jalousie

Objekt	Funktion	Name	Typ	DPT	Flag
 ^{8, 10,} ₁₂	Langzeitbetrieb	Wippe 1-3 ¹	1 Bit	1.008	K, -, Ü

Beschreibung 1 Bit Objekt für den Langzeitbetrieb einer Jalousie oder Rolllade.

Objekte für "Wertgeber"

Funktion: Wertgeber

Objekt	Funktion	Name	Typ	DPT	Flag
 ^{0, 2,} ₄	Wert	Wippe 1-3 ¹	1 Byte	5.xxx	K, -, Ü

Beschreibung 1 Byte Objekt zum Senden von Werten von 0 bis 255 (0 ... 100 %).

Objekte für "Szenennebenstelle"

Funktion: Szenennebenstelle

Objekt	Funktion	Name	Typ	DPT	Flag
 ^{0, 2,} ₄	Szenennebenstelle	Wippe 1-3 ¹	1 Byte	18.001	K, -, Ü

Beschreibung 1 Byte Objekt zum Aufrufen oder zum Speichern einer Szene.

1: Die Anzahl der Wippen oder Tasten ist abhängig von der projizierten Gerätevariante.

4.2.4 Parameter

Beschreibung	Werte	Kommentar
☐☐ Allgemein		
Leuchtdauer der Status-LED bei Betätigungsanzeige	1 s 2 s 3 s 4 s 5 s	Hier wird die Einschaltzeit der Status-LED bei einer Betätigungsanzeige definiert. Diese Einstellung betrifft sämtliche Status-LED, deren Funktion auf "Betätigungsanzeige" gesetzt ist.
Funktion der Betriebs-LED / Beschriftungsfeldbeleuchtung	immer AUS immer EIN	Legt den Zustand der Betriebs-LED oder der Beschriftungsfeldbeleuchtung fest.
☐☐ Wippe 1		
Funktion	keine Funktion Schalten Dimmen Jalousie Wertgeber Szenennebenstelle	Hier wird die Grundfunktion der Wippe festgelegt.
Diese Parameter sind nur für die Funktion "Schalten" sichtbar...		
Funktion der Status-LED	immer AUS immer EIN Betätigungsanzeige Statusanzeige (des Schaltobjekts) invertierte Statusanzeige (des Schaltobjekts)	Legt die Ansteuerung der Status-LED fest.
Befehl beim Drücken der Wippe links	keine Funktion EIN AUS UM	Definiert den Befehl bei einem linken Tastendruck der Wippe.
Befehl beim Drücken der Wippe rechts	keine Funktion EIN AUS UM	Definiert den Befehl bei einem rechten Tastendruck der Wippe.

Diese Parameter sind nur für die Funktion "Dimmen" sichtbar...

Funktion der Status-LED	immer AUS immer EIN	Legt die Ansteuerung der Status-LED fest.
	Betätigungsanzeige	
	Statusanzeige (des Schaltobjekts)	
	invertierte Statusanzeige (des Schaltobjekts)	
Befehl beim Drücken der Wippe	links heller (EIN), rechts dunkler (AUS)	Definiert den Befehl bei einem Tastendruck der Wippe.
	links dunkler (AUS), rechts heller (EIN)	
Zeit zwischen Schalten und Dimmen	0,3 s 0,4 s 0,5 s 0,7 s 1,0 s	Definiert die Zeit zwischen einem Schalten- und einem Dimmen-Telegramm.

Diese Parameter sind nur für die Funktion "Jalousie" sichtbar...

Funktion der Status-LED	immer AUS immer EIN	Legt die Ansteuerung der Status-LED fest.
	Betätigungsanzeige	
Befehl beim Drücken der Wippe	Wippe links: AUF / Wippe rechts: AB	Definiert den Befehl bei einem Tastendruck der Wippe.
	Wippe links: AB / Wippe rechts: AUF	
Zeit zwischen Kurz- und Langzeitbefehl	0,3 s 0,4 s 0,5 s 0,7 s 1,0 s	Definiert die Zeit zwischen einem Kurzzeit- und einem Langzeit-Telegramm.

Diese Parameter sind nur für die Funktion "Wertgeber" sichtbar...

Funktion der Status-LED	immer AUS immer EIN	Legt die Ansteuerung der Status-LED fest.
-------------------------	------------------------	---

Betätigungsanzeige		
Befehl beim Drücken der Wippe	Wertgeber 0...255 Wertgeber 0...100 %	Bei einer Wippe, die als "Wertgeber" parametrier ist, besteht die Möglichkeit zu wählen, ob die zu sendenden Werte als Ganzzahlen von 0 bis 255 oder als Prozentangaben von 0 % bis 100 % zu verstehen sind. Danach richten sich die folgenden Parameter und ihre Einstellungsmöglichkeiten.
Wert Wippe links (0...255)	0...255	Definiert den Wert bei einem Tastendruck der Wippe links. i Nur bei "Befehl beim Drücken der Wippe = Wertgeber 0...255"!
Wert Wippe rechts (0...255)	0...255	Definiert den Wert bei einem Tastendruck der Wippe rechts. i Nur bei "Befehl beim Drücken der Wippe = Wertgeber 0...255"!
Wert Wippe links (0...100 %)	0...100	Definiert den Wert bei einem Tastendruck der Wippe links. i Nur bei "Befehl beim Drücken der Wippe = Wertgeber 0...100 %"!
Wert Wippe rechts (0...100 %)	0...100	Definiert den Wert bei einem Tastendruck der Wippe rechts. i Nur bei "Befehl beim Drücken der Wippe = Wertgeber 0...100 %"!

Diese Parameter sind nur für die Funktion "Szenennebenstelle" sichtbar...

Funktion der Status-LED	immer AUS immer EIN	Legt die Ansteuerung der Status-LED fest.
-------------------------	------------------------	---

Betätigungsanzeige		
Befehl beim Drücken der Wippe	Szenennebenstelle ohne Speicherfunktion Szenennebenstelle mit Speicherfunktion	Bei einer Wippe, die als "Szenennebenstelle" parametrier ist, besteht die Möglichkeit zu wählen, ob nur Szenen abgerufen werden, oder ob auch eine Speicherfunktion möglich ist.
Szenennummer Wippe links (1...64)	1...64	Definiert die Szenennummer bei einem Tastendruck der Wippe links.

Szenennummer Wippe rechts (1...64) 1...**2**...64

Definiert die Szenennummer bei einem Tastendruck der Wippe rechts.

☐ Wippe 2...n siehe Wippe 1!

5 Anhang

5.1 Stichwortverzeichnis

A	
Abmessungen.....	6
B	
Bedienflächen.....	11
Beschriftungsschilder.....	6
E	
ETS	10, 15
ETS-Suchpfade.....	13
G	
Geräteaufbau.....	6
Gerätekombination.....	15
Gerätemontage.....	7-8
I	
Inbetriebnahme.....	10, 15
K	
Kommunikationsobjekte.....	16
P	
Produktdatenbank.....	15

Gira
Giersiepen GmbH & Co. KG
Elektro-Installations-
Systeme

Industriegebiet Mermbach
Dahlienstraße
42477 Radevormwald

Postfach 12 20
42461 Radevormwald

Deutschland

Tel +49(0)21 95 - 602-0
Fax +49(0)21 95 - 602-399

www.gira.de
info@gira.de